



Feuerwehr Redlham

130. Jahreshauptversammlung am 11.03.2017



Kommandant

HBI Markus Forstinger
4846 Redlham 76

Liebe Redlhamerinnen und Redlhamer! Geschätzte Freunde der Feuerwehr Redlham!

Die Feuerwehr Redlham feiert heuer ihr 130-jähriges Bestehen. In diesen 130 Jahren hat sich zwar das System Feuerwehr mit ihren Aufgaben grundlegend verändert, aber die Motivation, im Dienste der Feuerwehr zu stehen ist auch heutzutage dieselbe. In erster Linie geht es um den ehrenamtlichen Dienst am Nächsten.

Die Vielfalt und Dimension der Einsätze, Ausbildungen, allgemeine Arbeiten und Tätigkeiten, die uns jetzt Tag für Tag fordern und beschäftigen, hätte vermutlich damals niemand für möglich gehalten. Auch mir persönlich wird es alle Jahre beim Erstellen des Berichtes wieder bewusst, was in unserer Feuerwehr ehrenamtlich geleistet wird.

Das abgelaufene Jahr war ein sehr forderndes, immerhin war das Einsatzgeschehen mit fast 1.500 Einsatzstunden um zwei Drittel höher als im Vorjahr. Am meisten forderten uns sicher die Brandeinsätze bei der Fa. Energie AG Umweltservice und die zwei verunglückten Personen bei der Ager-Wehr.

Das erste Jahr der Jugendgruppe war sensationell. Nicht nur die Ergebnisse bei den Bewerben, auch die Motiva-

tion und der Ehrgeiz mit dem unsere Jungfeuerwehrmänner an ihre Aufgaben herangehen, begeistert mich immer wieder aufs Neue. Herausragend war natürlich ein dritter Rang beim Landesbewerb. Gratulation und ein Dankeschön dem Betreuersteam unter HBM Peter Thalhammer für sein persönliches Engagement.

Die steigenden Anforderungen gehen natürlich auch nicht an der Ausrüstung vorüber. Anfang des Jahres 2016 wurde im Kommando der Grundsatzbeschluss gefasst, ein Transportfahrzeug anzuschaffen. Die Ausarbeitung der Anforderungen wurde an eine interne Arbeitsgruppe übergeben. Durch intensive Bemühungen bei den Auftragsvergaben und 250 Stunden Eigenleistung beim Aufbau konnten wir die Investitionssumme im vorgesehenen Rahmen halten. Danke an die ausführende Mannschaft für ihre professionelle Arbeit und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Ein großes Dankeschön möchte ich meinen Kameraden aussprechen für ihre hervorragende Arbeit im Feuerwehrdienst. Mein Dank gilt auch den Familienmitgliedern, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen und somit auch zum Erfolg der Feuerwehr maßgeblich beitragen.

Ich danke der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Johann Forstinger für die gute Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön den Betrieben, welche unsere Mitglieder im Einsatzfall freistellen.

Mein abschließender großer Dank gilt Ihnen, der Bevölkerung von Redlham für Ihre Unterstützung.

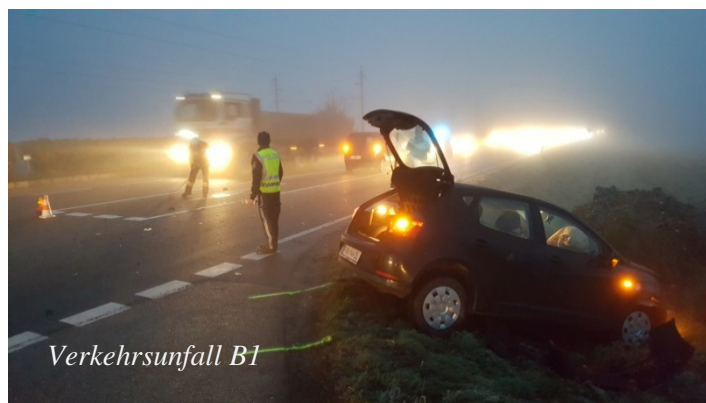
Ihr Feuerwehrkommandant:

HBI Forstinger Markus

Einsätze

Trotz Brandmelde- und Sprinkleranlage kam es bei der Firma Energie AG Umweltservice GmbH wieder zu sechs Bränden. Im Vordergrund stand mit drei Feuerwehren der Großbrand am 26. Mai.

Brandeinsätze	7
Verkehrsunfälle	10
Unwettereinsätze	13
Personenrettung	1
Leichenbergungen	3
Verkehrswegsicherungen	7
Pumparbeiten	10
Sonstige Einsätze	3
Brandsicherheitswachen	3
Fehlalarme	6
Wespen-, Hornissennester	3



Die Anzahl der Verkehrsunfälle in unserem Pflichtbereich ist im Vergleich zum Vorjahr (2 Einsätze) doch wieder erheblich gestiegen.

Bei den Unwettereinsätzen blieben wir zwar von einer größeren Katastrophe verschont, aber durch die gebietsweisen starken Regenfälle kam es immer wieder zu Keller- und Straßenüberflutungen.

Bei den zehn Pumparbeiten reicht die Palette von Kanalverstopfung, Reinigungsarbeiten auf Verkehrsflächen, Pumparbeiten nach technischen Gebrechen bis hin zu Kellerüberflutungen durch rückgestaute Kanalabwässer.

Bei den Verkehrswegsicherungen waren es wieder diverse Veranstaltungen wie Kinderfasching, Maiandacht, Martinsfeier usw., die den Sicherungsdienst der Feuerwehr in Anspruch nahmen.

Sehr tragisch endeten zwei Badeunfälle bei der Agerwehr in der Ortschaft Au, wo nach längerer Suche nur mehr die tödlich Verunglückten geborgen werden konnten. Bei der dritten Leichenbergung handelte sich um einen Suizideinsatz.

Bei den Wespen und Hornissen wurden insgesamt sieben Nester beseitigt, welche zu drei Einsätzen zusammengefasst wurden. Gesamt stehen somit im abgelaufenen Jahr 66 Einsätze zu Buche.

Fahrzeuge und Ausrüstung

Im Herbst wurde der Fuhrpark um ein LAST-Fahrzeug (Versorgungsfahrzeug) erweitert. Dabei handelt es sich um einen Peugeot Boxer vom Autohaus Berger zum Preis von 24.517,00 Euro. Dazu kamen noch die Auf- und Ausbauarbeiten. Durch Eigenleistungen von ca. 250 Arbeitsstunden wurde mit den veranschlagten 40.000,00 Euro das Auslangen gefunden. Die Gemeinde unterstützte die Anschaffung mit 20.000,00 Euro.



Die Voraussetzung bei diesem Fahrzeug war, ein günstiges Nutz- und Personentransportfahrzeug zu finden, welches mit einem B Führerschein zu lenken ist und somit eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten abdeckt.

KDO	8.782 km	875 l Diesel
LFB-A	396 km	207 l Diesel
TLF 4000	489 km	448 l Diesel
LAST	321 km	65 l Diesel
Aggregate/TS	-	139 l Treibstoff

Am **08. Februar** kleideten wir unsere Feuerwehrjugend ein. Kommandant Forstinger Markus überreichte die Uniformen mit den Worten „Sie mit Stolz zu tragen“.

Zu den Kosten von 4.119,62 Euro für die Bekleidung kamen auch noch Kosten von 2.293,02 Euro für diverse Ausrüstungsgegenstände wie Kriechtunnel, Kübelspritze, Spritzwand usw.



Sitzungen und Versammlungen

Im abgelaufenen Jahr wurden fünf Kommandositzungen, davon eine erweiterte Kdo.-Sitzung einberufen. Um die Effizienz in den einzelnen Sparten zu steigern, wurden folgende Arbeitsgruppen eingerichtet, welche insgesamt zu zwölf Sitzungen zusammen kamen:

- Arbeitsgruppe Sommernachtsfest
- Arbeitsgruppe technische Hilfeleistung
- Arbeitsgruppe Fuhrpark
- Arbeitsgruppe Feuerwehrhaus
- Arbeitsgruppe Übungsplanung

Weiters gab es auch noch drei Vollversammlungen und den Elternabend der Feuerwehrjugend.

Ausbildung

Um eine effektive Einsatzfähigkeit gewährleisten zu können wurden zahlreiche Stunden in die Ausbildung investiert. So wurden im Rahmen von Zugsübungen zwölf Brandeinsatzübungen, fünf technische Übungen und neun Schulungen durchgeführt.



Technische Übung

Lehrgänge	
Grundlehrgang:	Eisenknapp Christoph
Atemschutzwarte LG:	Sommer Michael
Einsatzleiterlehrgang	Thalhammer Peter
Kdt.Weiterbildungs LG	Forstinger Markus
Technischer LG I	Pilz Andreas
LG f.feuerpol.Überprüf.	Forstinger Markus
KAT-Seminar IV	Oberegger Christian
Warn- u. Messgeräte LG	Neuhuber Norbert
Schiffsführer LG II	Neuhuber Norbert
Taucherlager:	Hitzfelder Konrad Hitzfelder Manuel Zeilinger Johann

Schulungsveranstaltungen

Landes-Feuerwehrtag:	Forstinger Johann Forstinger Markus
Atemschutzleistungstest:	Sommer Michael
Wasserdienst Info-Tag:	Bonner Peter
Alarmierungsordnung:	Forstinger Markus Neuhuber Norbert Reiter Markus Haas Thomas
Digitale Wasserkarte:	Oberegger Christian Reiter Markus Forstinger Markus

Ausbildung Jugend

Einmal wöchentlich findet die Jugendübung statt, bei der ein abwechslungsreiches Programm rund um das Feuerwehrwesen geboten wird. Neben der Feuerwehrausbildung und der Vorbereitung auf die Bewerbe lernen die Jungs auch andere Einsatzorganisationen kennen. So besuchte die Gruppe die Rot Kreuz Dienststelle Attnang/Redlham und das Bezirkspolizeikommando in Vöcklabruck.



Exkursion Bz. Polizeikommando

	Anzahl	Teilnehmer	Teiln.-Stunden
Übungen/Schulungen:	36	860	1.452
Bewerbsübungen:	63	541	733
Jugendarbeit:	67	1.229	2.632
Bewerbe/Leistungspr.	27	369	2.367
Gesamt:	193	2.999	7.184

Leistungsabzeichen

Ein Soll wenn nicht Muss ist für jeden Feuerwehrmann das Erreichen von Leistungsabzeichen. So haben sich wieder Kameraden für diverse Leistungsprüfungen vorbereitet. Inklusiv der FW-Jugend konnten 41 Abzeichen mit nach Hause genommen werden.

FW-Jugendleistungsabzeichen in Bronze

Aichinger Simon, Bardeck Niklas, Bleimuth Lukas,
Bonner Sebastian, Höllinger Jakob, Lehner Luca,
Neudorfer Julian, Ott Simon, Ott Tobias,
Schrittesser Moritz, Stündl Simon

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Guba Jonas

Leistungsabzeichen von Südtirol in Bronze

Guba Jonas, Lenzeder Roman

Leistungsabzeichen von Südtirol in Silber

See Christian

Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze

Pilz Andreas, Sickinger Josef

Bayrisches Leistungsabzeichen

Stufe 1 Guba Jonas

Stufe 2 Halbig Michael

Stufe 3 Pilz Andreas

Stufe 4 Ahamer Richard, Racher Martin, Six Harald
Sommer Michael, Thalhammer Peter

Stufe 6 Schoissengeyer Norbert

Feuerwehrjugend - Wissenstest in Bronze

Aichinger Simon, Bardeck Niklas, Bleimuth Lukas,
Bonner Sebastian, Garic Antonio, Höllinger Jakob,
Lehner Luca, Muckenschnabel Kevin, Neudorfer Julian,
Niedermayr Lucas, Ott Simon, Ott Tobias,
Scharmüller Valentin, Schrittesser Moritz,
Steinbichler Fabian, Stündl Simon



Die FF Redlham ist heuer erstmals neben den drei Bewertungsgruppen mit zwei Jugendgruppen in die

Bewerbssaison gestartet. Diese konnten sich kontinuierlich bis zum Landesbewerb in Frankenburg steigern. Die Jugendgruppe Redlham 2 erreichten beim ersten Antritt am Landesbewerb Platz 28 und waren somit im 3. Rang. Dies ist eine Leistung, die bis dato noch keine Gruppe im ersten Jahr geschafft hat.

Beim Landesleistungsbewerb von Südtirol ist Redlham mit drei Gruppen angetreten. Alle Gruppen erbrachten hervorragende Leistungen im starken internationalen Teilnehmerfeld, wobei der 2. Platz in Silber der Gruppe Redlham 1 für uns das Highlight war.



Der Höhepunkt der Bewerbssaison war natürlich für Redlham 1 der Bundesbewerb in Kapfenberg, welcher nur alle vier Jahre stattfindet und man sich über den Landesbewerb qualifizieren musste.

Mit einem 38. Platz ist man zwar unter den Erwartungen geblieben. Da sich die Gruppe Redlham 1 seit 1998 als einzige Bewertungsgruppe des Bez. Vöcklabruck ununterbrochen für den Bundesbewerb qualifizieren konnte, ist es dennoch eine stolze Leistung.

Ausrückungen, Veranstaltungen, Kameradschaft und Sonstiges

Fest-Ausrückungen

05. Mai	Florianifeier in Schwanenstadt
13. Mai	Fahrzeugsegnung der FF Pühret
12. Juni	Fahrzeugsegnung der FF Penetsdorf
19. Aug.	Fahrzeugsegn. d. FF Schwanenstadt
26. Aug.	Fw.-Haussegnung der FF Rüstorf
03. Sep.	Hochzeit Lenzeder Wolfgang
21. Okt.	Kriegerehrung in Schwanenstadt

Am **08. Jänner** fand unser Feuerwehrschnapsen statt. Rund 25 Kameraden spielten um den Schnapsmeistertitel. Es wurde in zwei Gruppen gepascht.



Den Sieg holte sich Schoissengeyer Norbert vor Neuhuber Norbert, Lenzeder Roman u. Scharsinger Christian.

Am **05. Februar** wurde wie jedes Jahr am Freitag vor dem Faschingswochenende im Gasthaus „Zur Pepi Tant“ gekegelt. Die Teilnehmer wurden in Dreiergruppen zusammen gelost und in zwei Durchgängen mit je zehn Schüben wurde die beste Mannschaft ermittelt.



Der 1. Platz in der Einzelwertung ging an Racher Martin vor Neuhuber Norbert und Hoffmann Robert.

Am **06. Februar** fand in Schwanenstadt das Eisstockturnier des Abschnittes Schwanenstadt statt.



Redlham erreichte mit den Kameraden Forstinger Markus, Pilz Andreas, Reiter Markus und Mathias Andreas den ausgezeichneten 4. Platz.

Am **27. Februar** ging der Schitag in die Flachau. Obwohl die Zahl der Schiläufer stetig zurückgeht ist dieser Tag mit dem anschließenden Après Ski ein Fixpunkt im Terminkalender.

Am **03. April** war das Motto „Feuerwehr läuft“. Nicht weniger als 25 Kameraden haben sich beim Linz Marathon der 10,5 km (Viertelmarathon) bzw. unsere Jungfeuerwehrmänner der 4,2 km und 400 m Distanz gestellt. Alle haben durchgehalten und die gesamte Strecke absolviert.

Sieger der internen Wertung war Lenzeder Martin mit einer Zeit von 43 min 52 sec.



Viertel-Marathon 10,5 km: Lenzeder Martin, Tinotenda Bindu, Forstinger Markus, Baldinger Andreas, Sommer Michael, Gassner Thomas, Scharsinger Christian, Huber Michael, Lenzeder Thomas, Hoffmann Martin, Huber Patrick, Aichinger Stefan, Sickinger Josef, Kronlachner Walter, Thalhammer Peter

Juniormarathon 4,2 km: Bardeck Niklas, Aichinger Simon, Lehner Luca, Schrittester Moritz, Stündl Simon, Bonner Sebastian, Neudorfer Julian

Juniormarathon 400 m: Grill Tobias, Niedermayr Lucas, Scharmüller Valentin

Am **30. April** wurde das Brauchtum hochgehalten. Von den Kameraden einen Maibaum zu bekommen gilt in unserer Feuerwehr als große Auszeichnung. So hat BI Lenzeder Wolfgang für sein Engagement als Zugskommandant und für seine Verdienste für die Jugend einen Maibaum bekommen.

Am Nachmittag wurde mit dem Maibaum nach Tuffeltsham marschiert, wo der Baum traditionell mit „Schwoageln“ und „Gabeln“ aufgestellt wurde.



Am **04.-05. Juni** jährte sich bereits zum 31. Mal das Sommernachtsfest mit dem Familienfrühschoppen am heutigen Standort beim Feuerwehrhaus. Mit 1.700 Besuchern am Samstag und mit sensationellen 1.200 Besuchern am Sonntag war das Fest wieder sehr erfolgreich. Die jährlichen Einnahmen aus dem Feuerwehrfest bilden eine Grundlage im Feuerwehrbudget.

Am **18. Juni** fand die ESV Gemeindefeierschaft statt.



Dabei stellten auch wir wieder eine Moarschaft. Die Kameraden Obermaier Josef, Pilz Andreas, Huber Kurt und Sommer Michael traten bei diesem Turnier an und erkämpften dabei den hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung. Als beste einheimische Moarschaft sicherten sie sich auch den 2. Gemeindefeiertitel in Folge.

Am **22. Juli** fand beim Troadkasten in Tuffeltsham das jährliche Plattlschießen statt.



Kamerad Humer Thomas konnte sich vor Lenzeder Wolfgang und Sommer Michael zum Schützenkönig küren.

Am **27. Juli** waren die Schüler im Zuge des Ferienspaßes der Gemeinde zu einem Nachmittag am Baggersee eingeladen. Leider mussten wir das Programm nach nur einer Stunde abbrechen, weil ein Wolkenbruch über uns niederging und wir zu Überflutungseinsätzen gerufen wurden.



Kurzerhand wurden die Kids zum Feuerwehrhaus gebracht, wo dann zumindest das Knackergrillen noch möglich war.

Am **05.-07. August** wurde das Areal des Taucherstützpunktes in Weyregg für Tauch-, Zillen- und Erste Hilfe Schulungen angemietet. Dieses attraktive Wochenende mit Urlaubsflair am See wird allen Kameraden und deren Familien angeboten.



Am **21. August** fand der jährliche Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus statt. Zu diesem gemütlichen Abend wurden neben den Feuerwehrfrauen auch alle jene eingeladen, welche uns beim Sommernachtsfest tatkräftig unterstützt haben.

Am **28. August** veranstaltete das Rote Kreuz Attnang-Redlham den Tag der Einsatzkräfte. Auch wir waren eingeladen und konnten uns mit unserem Tanklöschfahrzeug präsentieren.

Am **03. September** läuteten die Hochzeitsglocken für unseren Zugskommandanten Lenzeder Wolfgang und seiner Doris. Im Schlosspark Puchheim gaben sich die

beiden bei traumhaftem Wetter das Ja-Wort. Im Anschluss an die Trauung waren alle Kameraden zur Agape eingeladen.



Am **16.-18. September** ging der Feuerwehrausflug drei Tage nach Kärnten. Bei der Hinfahrt wurde am „Red Bull Ring“ Halt gemacht und ein Blick hinter die Kulissen der Formel 1 Rennstrecke geworfen. Dann ging es weiter nach Klagenfurt. Der nächste Tag stand allen sportbegeisterten zur Verfügung um den Wörthersee mit dem Fahrrad zu umfahren.



Mit dem Bus ging es am Abend nach Velden. Der Abschluss war am letzten Tag der Fröhschoppen vom legendären Nockalmfest in Millstatt.

09.-12. November – Alle zwei Jahre wird eine Feuerlöcherüberprüfung angeboten. Diese Aktion wurde wieder sehr gut angenommen und es konnten 280 Löscher von der Fa. Schobesberger aus Timelkam kostengünstig überprüft werden. Am Samstag bei der Abholung führten wir die richtige Handhabung eines Löschers vor und im Anschluss konnte jedermann den Umgang üben.



Am **10. Dezember** wurde im Zuge der Weihnachtsfeier die Adventandacht bei der Dorfkapelle in Tuffeltsham organisiert. Anschließend ging es nach Einwarting zum Zigeunerwirt.

Am **24. Dezember** hat unsere Jugendgruppe wieder die Aufgabe übernommen, das Friedenslicht auszugeben. Sie haben dabei einen beachtlichen Spendenbetrag von 1.074,00 Euro gesammelt.

Am **30. Dezember** hat im Florianistüberl im Feuerwehrhaus der Jahresabschluss stattgefunden. An diesem Abend erfolgt auch die Auswertung der Freitagsübungen. Es wurden 43 Übungen durchgeführt und im Durchschnitt nahmen 25,7 Kameraden pro Übung teil.



Mit 40 Übungen wurde Forstinger Markus Übungssieger. Auf Platz 2 landete Lenzeder Roman mit 38 Übungen und Platz 3 ging an Thalhammer Peter mit 36 Übungen.

Leistungsübersicht	
Einsätze:	1.492 h
Ausbildung und Bewerbe (Aktiv und Jugend)	7.184 h
Gerätewart, AS-Wart, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungen, Haussammlung usw.	2.921 h
Ausrückungen (Florianifeier, Segnungen)	510 h
Sommernachtsfest	2.721 h
<u>Gesamtstunden Feuerwehrdienst</u>	<u>14.828 h</u>
Kameradschaftl.-Veranstaltungen, Sport, Ausflug usw.	1.318 h
<u>Gesamtstunden 2016</u>	<u>16.146 h</u>

Angelobungen, Beförderungen und Ernennungen

Im Zuge der JHV wurden befördert:



Zum Oberfeuerwehrmann: Guba Jonas
Lenzeder Roman*

Zum Löschmeister: Ahamer Richard
See Christian

Zum Oberlöschmeister: Stoiber Michael

Zum Hauptlöschmeister: Lenzeder Gerhard*
* nicht am Foto!

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurde: Eisenknapp Christoph



Ernennungen zum Jugendhelfer: Guba Jonas



Mit der Bezirks-Verdienstmedaille Stufe II (Silber) wurde ausgezeichnet: Kdt. Forstinger Markus



Seitens des Abschnittskommandos wurde Forstinger Markus diese Auszeichnung für seine Tätigkeit als Kommandant und sein Engagement auf Abschnitts- und Bezirksebene verliehen.

Mit der Feuerwehrdienstmedaille des Landes OÖ. wurden ausgezeichnet:



Für 25jährige Dienste: Lenzeder Wolfgang
Huber Michael

Für 40jährige Dienste: Quirschmair Tristan
Kronlachner Walter

Für 50jährige Dienste: Stelzhammer Rudolf

Mitgliederstand

Aufgenommen wurde: Muckenschnabel Ewald
wh. Redlham 46

Ausgetreten ist: JFM Preiss Sebastian

Aktive	70 Mann ^{...}
Reserve	7 Mann ^{...}
Jugend	22 Mann ^{...}
Gesamtstand 31.12.2016	99 Mann ^{...}